

SATZUNG DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD

über

den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Ackerstraße Ost“

im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt St. Georgen im Schwarzwald hat amden
Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Ackerstraße Ost“ unter Zugrundelegung der
nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 5. März 2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom maßgebend.

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Ackerstraße Ost“ in St. Georgen bestehen aus
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom
 - b) dem textlichen Teil – Bauvorschriften – vom

2. Die örtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Ackerstraße Ost“ in St. Georgen bestehen aus
- a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom
 - b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom
3. Beigefügt sind:
- a) die gemeinsame Begründung vom
 - b) Der Umweltbeitrag mit artenschutzrechtlicher Prüfung vom.....

§ 3 **Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

St. Georgen, den

Michael Rieger
Bürgermeister